

Europaradweg R1

Nordrhein-Westfalen

315 km durch das Münsterland,
den Teutoburger Wald und
das Weserbergland



Fahren Sie auf der Erlebnisroute.
Von Station zu Station.

www.europa-radweg-r1.de

Europaradweg



Inhalt

R1 – Gesamtstrecke	1	Rietberg	25
R1 in NRW	2	Verl	29
Vreden	3	Schloß Holte-Stukenbrock	30
Stadtlohn	5	Hövelhof	33
Coesfeld	6	Augustdorf	35
Rosendahl	7	Detmold	36
Billerbeck	8	Steinheim	38
Havixbeck	10	Nieheim	39
Münster	11	Mariemünster	41
Warendorf	15	Höxter	42
Sassenberg	18	R1 – Infos zur Strecke	44
Harsewinkel	19	R1 – Übersichtskarte	44
Gütersloh	22	R1 – Start- und Endpunkt	48
Rheda-Wiedenbrück	24	R1 – Anschriften	Rückseite



Herausgeber:

AG Europaradweg R1,
c/o Münsterland e. V.

Gestaltung:

Die Gezeiten, Münster
Ausgabe: 04/2016, 3. Auflage

Bilder:

Städte und Gemeinden entlang des R1,
Inserenten, Münsterland e. V., DTV/
Markus Gloger, Ernstings Bau und
Grund GmbH & CoKG (S. 6 oben),
Kulturkreis Höxter Corvey (S. 43 unten,
49), pro Wirtschaft GT GmbH (S. 44),
H. Stroetmann (S. 48 oben), Walter
Venne (S. 35 unten), Dietmar Wirlitsch
(S. 13 unten re)

Mehr als 3.500 km quer durch Europa

3.500 km von West nach Ost, neun europäische Länder und zahlreiche Sehenswürdigkeiten – wie kein anderer Radweg bietet der Europaradweg R1 die Möglichkeit, die Menschen, die Natur und die Kultur Europas zu erfahren.



Auf seinem Weg durch den europäischen Kontinent verbindet der R1 die französische Kanalküste bei Boulogne-sur-Mer mit Hanse- und Handelsstädten in Belgien und den Niederlanden. Mit dem Nordseewind im Rücken führt er vorbei an holländischen Windmühlen und in Deutschland zunächst durch die weitläufige Münsterländer Parklandschaft, bevor er den Teutoburger Wald erreicht, in das Weserbergland gelangt und dann den Harz hinaufschwimmt. Er schlängelt sich weiter in Richtung des UNESCO-Weltkulturerbes „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“, quert die wunderschönen Elbauen und taucht in das mittelalterliche Vier-Burgenland des Flämings

ein. In Potsdam und Berlin schnuppert er Hauptstadtluft, um dann neue Höhen in der Märkischen Schweiz zu erklimmen. Von Zugvögeln begleitet erreicht er die Oder- und Wartheniederung in Polen. Nachdem der R1 die Marienburg links und die Masurische Seenplatte rechts zurückgelassen hat, trifft er bei Königsberg auf einsame Ostseestrände. Auf den spektakulären Dünen der Kurischen Nehrung balanciert er ins Baltikum. Nach der litauischen Bäderarchitektur und dem geschichtsträchtigen Riga (Lettland) erkundet er Estlands Städte, Moore und Wälder, um schließlich im russischen St. Petersburg einen furiosen Höhepunkt zu erreichen.



Nordrhein-Westfalen – genussvoll und abwechslungsreich

Landschaftlich und kulturell besonders reizvoll ist die regionale Teilstrecke in Nordrhein-Westfalen. Sie führt vorbei an vielen Highlights über ca. 315 km von Vreden an der niederländischen Grenze quer durch das Münsterland bis nach Höxter an der Weser.

In NRW führt der Europaradweg zunächst durch die flache Münsterländer Parklandschaft – der ideale Start, um für die Entdeckungsreise durch Europa von West nach Ost in Fahrt zu kommen. Nahe der niederländischen Grenze ist man sofort mittendrin in einem der größten Naturschutzgebiete Nordrhein-Westfalens, dem Zwillbrocker Venn. In dieser Moorlandschaft sind unter anderem Lachmöwen und Flamingos beheimatet. Prachtige Schlösser und ansehnliche Gutshäuser säumen den weiteren Weg bis in die Universitätsstadt Münster. Weiter geht es in die Reiterstadt Warendorf, wo das Landesgestüt NRW besucht werden kann. Vom Münsterland führt der R1 weiter in den Teutoburger Wald. Hier zeugen die vielen historischen Sehenswürdigkeiten von einer langen Geschichte. Das Hermannsdenkmal bei Detmold erinnert z. B. an die Schlacht am Teutoburger Wald und ihren „Helden“, den Cheruskerfürsten Arminius. Besuchenswert ist so manche herrliche Garten- und Klosteran-

lage entlang der Strecke. Aber auch die zahlreichen historischen Stadt- und Ortskerne mit Bauten aus der Weserrenaissance und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten sind einen Besuch wert. Im Westfalen Culinarium in Nieheim können Genießer auf den Spuren des westfälischen Geschmacks wandeln: Vier Museen widmen sich den fünf westfälischen Grundnahrungsmitteln Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps. Zum Ende der Teilstrecke Nordrhein-Westfalen erreicht der R1 dann das Weserbergland mit der Weser. Hier erwartet Sie mit dem Schloss und Kloster Corvey in unmittelbarer Nähe zu Höxter noch einmal ein kultureller Höhepunkt. Schließlich war Corvey mal eines der einflussreichsten Klöster Europas und zählt heute zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten in Deutschland.





Vreden – Natur und Kultur an der deutsch-niederländischen Grenze

Willkommen in Vreden, der liebenswerten Kleinstadt in der herrlichen Natur des Westmünsterlandes. Das Radel-Vergnügen an der Deutsch-Niederländischen Grenze ist grenzenlos.



Hierbei hat Vreden einen ganz besonderen Stellenwert, und das aus gleich zwei guten Gründen. Zum einen ist Vreden ein echter Knotenpunkt im Fahrradwege-Netz: Hier verbinden sich nämlich die wichtigsten westmünsterländischen und niederländischen Radwanderwege. Zum anderen bietet die nähere Umgebung von Vreden eine solche Vielfalt attraktiver Ziele, dass immer mehr Radwanderer Vreden zum „Stützpunkt“ ihrer Entdeckungsfahrten wählen. Eine besondere Attraktion ist zweifellos das „Zwillbrocker Venn“. Wald, Moor, Feuchtwiesen und Gewässer vereinen sich hier zu einem einmaligen Natur- und Vogelschutzgebiet. Jahr für Jahr dient dieser Flachwassersee ca. 50 rosafarbenen Flamingos als Brutrevier. Sie bilden die nördlichste Kolonie der Welt.

Tipps auf den Punkt:

- Erholung und Entdecken satt: Ausgedehnte Wanderungen in zahlreichen Naturschutzgebieten, 2-Länder-Kanutouren, Stadt- und Kirchenführungen, Frei- und Hallenbad, Reitmöglichkeiten, Bauerngolfen
- Kultur satt: Haus KULT mit Bauernhofanlage im Stadtpark, Miniatur-Schuhmuseum, 1. Deutsches Scherenschnittmuseum und Heimathaus Noldes im historischen Kringdorf Ammeloe, Biologische Station und Barockkirche Zwillbrock, Stiftskirche und Kirche St. Georg

*Tourist Information
Vreden Stadtmarketing GmbH,
Markt 7, 48691 Vreden,
Tel.: 02564 460 0
info@stadtmarketing-vreden.de
www.stadtmarketing-vreden.de*





Hotel Meyerink GmbH

Unser familiengeführtes Hotel mit Tradition liegt zentral in der Stadt Vreden und ist nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt. Wir bieten unseren Gästen hervorragende Ausstattung, exzellenten Service und eine einzigartige Atmosphäre.

*Up de Bookholt 42-52, 48691 Vreden,
Tel. 02564 93160, info@hotel-meyerink.de
www.hotel-meyerink.de*





Stadtlohn – das lohnt sich immer ...

Münsterländer Charme im Berkeltal: Wer Stadtlohn besucht, den erwartet ein vielseitiges Angebot: Ob ein Einkaufsbummel durch die gemütliche Innenstadt, ein Besuch der Töpferei oder einem der Museen – Stadtlohn lohnt sich immer.

Der Eisenbahn-Club Stadtlohn e. V. vermittelt in der ehemaligen Güterabfertigung und dem Lokschuppen der Westfälischen Landeseisenbahn einen informativen Einblick in die Geschichte der Nordbahn. Im Siku-, Audi- und Oldtimermuseum erwarten über 60 Old- und Youngtimer sowie u. a. über 12.500 Siku-Modelle von 1951 bis heute die Besucher.

Mit seiner Lage im deutsch-niederländischen Grenzraum ist Stadtlohn ein perfekter Ausgangspunkt im Fahrradwegenetz. Auf den gut hergerichteten Wegen und „Pättkes“ kann man ausgedehnte Radtouren unternehmen.



Hier verbinden sich die wichtigsten westmünsterländischen und holländischen Radwege. Erleben Sie neben dem Europaradweg R 1 die grenzüberschreitenden, spannenden Themenrouten agri-cultura, Flamingoroute und FlussLandschaft. Fernab vom Betrieb der Großstädte und doch in der Nähe pulsierenden Lebens lassen sich in Stadtlohn Tage der Ruhe und Erholung verbringen. In dieser so reizvollen Stadt finden Sie modern eingerichtete Übernachtungsmöglichkeiten sowie Gastronomie nach echter münsterländer Art und Deftigkeit.

Tipps auf den Punkt:

- St. Otger Kirche
- Haus Hakenfort (1808)
- Hilgenbergkapelle
- Haus Hengelborg in Estern
- Töpferei Erning
- WLE-Eisenbahnmuseum
- Siku-, Audi- und Oldtimer-museum
- Flugplatz Stadtlohn-Vreden

SMS-StadtMarketing Stadtlohn e. V.
Dufkampstraße 11, 48703 Stadtlohn
Tel.: 02563-87866, tourismus@stadtlohn.de
www.stadtmarketing-stadtlohn.de
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 9–12 Uhr, 14–17 Uhr

Coesfeld – Städtisches Flair und mehr

Exzellente Akustik im Konzert Theater, moderne Glaskunst, Radwege mit herrlichen Ausblicken, Erholung pur bei Wasser- oder Reitsport und zum Abschluss ein süffiges Bier: Coesfeld bedeutet Lebensqualität.

Kreuzweg in der Berkelstadt 1001 Anregungen. Wer nach so viel Kultur und Aktion – und vielleicht noch einem kleinen Abstecher in die schöne kompakte Einkaufszone – eine Erfrischung sucht, ist auf dem Marktplatz oder im Brauhaus genau richtig.



Kulturliebhaber erwarten im konzert theater coesfeld hervorragende Aufführungen und Konzerte, Glasliebhaber erleben in Coesfeld-Lette ein Glasmuseum mit eindrucksvollen Exponaten oder flanieren über die Promenade und entdecken den Kunstverein an der Berkel. Naturliebhaber kommen bei interessanten Radtouren, etwa zum Geburtshaus der Mystikerin Anna Katharina Emmerick, auf ihre Kosten. Sportliche Zeitgenossen können sich im Reitsportzentrum aufs Ross schwingen oder auf dem Grün mit dem Golfball ausgeben. Und wer sich für Geschichte interessiert, findet mit Pulverturm, Walkenbrückentor, Lamberti- und Jakobikirche und dem sanierten Coesfelder



Tipps auf den Punkt:

- St. Lamberti mit Coesfelder Kreuz
- St. Jakobi
- Anna Katharina Emmerick Haus
- Glasmuseum und Depot
- Eisenbahnmuseum in Lette
- Konzert Theater Coesfeld
- Puppen- und Spielzeugmuseum

Tourist-Information Coesfeld
Markt 8, 48653 Coesfeld
Tel. 02541 939 106 7, Fax 02541 939 400 9
info@coesfeld.de, www.coesfeld.de



Rosendahl – Drei Dörfer zum Wohlfühlen



Von der Hektik des Alltags entspannen in einer grünen Oase der Ruhe: Die Gemeinde Rosendahl bietet gleich drei Dörfer zum Wohlfühlen.

Und dazwischen große Flächen reizvoller münsterländischer Parklandschaft mit Wald und Wasser, Wiesen und Äckern, Wallhecken und mächtigen Solitärbäumen. Stille Wege, uralte „Pättkes“ und Alleen unter mächtigen Kastanien verbinden die Ortsteile Darfeld, Holtwick und Osterwick und laden ein zum beschaulichen Wandern und Radeln.



Tipps auf den Punkt:

- Schloss Darfeld mit zweigeschossigem Galeriebau im Innenhof der Hauptburg und Gartenhaus im Schlosspark.
- Heimat- und Bürgerhaus „Bahnhof Darfeld“
- „Holtwicker Ei“, großer Findling aus der Eiszeit.
- Das Torhaus von Haus Holtwick
- Schloss Varlar, unter Verwendung älterer Reste des ehemaligen Prämonstratenserklosters 1828 im klassizistischen Stil umgebaut.
- Wasserlehrpfad Osterwick
- Generationspark Darfeld
- Generationspark Osterwick
- Generationspark Holtwick

Gemeinde Rosendahl
Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl
Tel. 02547 770, Fax 02547 771 99
www.rosendahl.de



Billerbeck

Die Kunst-, Kultur- und Sport(klein)stadt in der Erlebnisregion Baumberge im Herzen des Münsterlandes.

Erleben Sie unsere wunderschöne Kleinstadt mit ihrem sehenswerten historischen Stadtkern. Als staatlich anerkannter Erholungs- und Wallfahrtsort bietet Ihnen Billerbeck viele Gelegenheiten

für Entspannung und Muße. Genießen Sie nach einer Wanderung auf dem zertifizierten „Baumberger Ludgeruswanderweg“ oder durch das Erholungsgebiet Berkelquelle ein erfrischendes Kneipp-Fußbad, entdecken Sie historische Baudenkmäler und Kirchen oder wandeln Sie über die „Theatermeile“ entlang von Skulpturen zur Freilichtbühne.



Tipps auf den Punkt:

- Erholungsgebiet Berkelquelle
- Johannis-Kirche von 1234 mit Kirchplatz
- Gotischer St. Ludgerus-Dom
- Museum Kolvenburg
- Haus Beckebans um 1560
- Freilichtbühne

Tourist-Information Billerbeck
Rathaus, Markt 1, 48727 Billerbeck
Tel. 02543 737 3, Fax 02543 735 0
touristik@billerbeck.de, www.billerbeck.de



Restaurant-Hotel Domschenke

Stilsicheres Ambiente, netter Service und eine raffiniert regionale, mediterran inspirierte Küche. Charme und Gastlichkeit vis-à-vis des imposanten Billerbecker Doms. Wintergarten und Kamin. Das Hotel bietet für laue Sommerabende eine Terasse.

Markt 6, 48727 Billerbeck, Tel. 02543-932 00
domschenke@t-online.de
www.domschenke-billerbeck.de





Havixbeck. Vielfältig. Natürlich



Sandstein, Schlösser, Sagenhaftes

Die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff wurde 1797 auf Burg Hülshoff geboren. Auch heute noch ist die gesamte Anlage ein absolutes Muss für alle Münsterland-Reisenden. Der wunderschöne Park lädt zum Verweilen ein, aber auch das Museum lässt Sie eintauchen in eine längst vergessene Zeit. Entdecken Sie die Natur der Baumberge-Region bei einer Rad- oder Wandertour. Die Spuren des Sandsteins führen Sie in Havixbeck nicht zuletzt ins Baumberger Sandsteinmuseum, wo Sie sich nicht nur über die Historie des im Münsterland so viel verbauten Materials, sondern auch über das Handwerk des Steinmetzes informieren können. Unser umfassendes Gastronomieangebot sowie eine vielfältige Einzelhandelsstruktur zeichnen die Gemeinde aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tipps auf den Punkt:

- Burg Hülshoff mit Droste-Museum und historischer Parkanlage
- Baumberger Sandsteinmuseum
- Ortskern Havixbeck
- Kirche St. Dionysius
- Stiftsdorf Hohenholte

Marketing Havixbeck und Umgebung e.V.
-Touristik-
Willi-Richter-Platz 1, 48329 Havixbeck
Tel. 02507 75 10, touristik@havixbeck.de
www.touristik.havixbeck.de



Münster: Bezaubernd alt – aufregend jung

Steigen Sie einmal in der
Fahrradhauptstadt Deutsch-
lands auf den Sattel und
radeln über den prächtigen
Prinzipalmarkt.



Ob Stadt des westfälischen Friedens, Hansestadt, Domstadt, Wissenschaftsstadt oder Studentenstadt – Münster hat viele Gesichter und es gibt viel zu entdecken. Neben barocken Stadtpalästen wie dem Erbdrossenhof und der Clemenskirche begeistern über 60 moderne Skulpturen die Besucher. Kulturfans haben die Qual der Wahl aus 30 Museen und zahlreichen historischen Schauplätzen. Erholung und Raum für sportliche Aktivitäten bieten die grünen Oasen der Stadt wie der Aasee und die Promenade.
www.tourismus.muenster.de

Tipps auf den Punkt:

- Prinzipalmarkt
- Historisches Rathaus und Friedenssaal
- Lambertikirche mit Wiedertäuferkäfigen
- St. Paulus-Dom mit astronomischer Uhr und Domschatzkammer
- Kreativkai am Stadthafen
- Aasee & Promenade

MÜNSTER MARKETING Touristik
Klemensstraße 10, 48143 Münster
Tel. 0251 492 272 6, Fax 0251 492 775 9
tourismus@stadt-muenster.de
www.tourismus.muenster.de



Haus Niemann

Unser Hotel ist gelegen am Rande des Stadtzentrums von Münster. Die Altstadt mit Schloss, Prinzipalmarkt und gotischem Rathaus, der Zoo, der Aasee und andere Sehenswürdigkeiten sind schnell und gut zu erreichen - mit dem Fahrrad (Unterstellplatz in einer Garage möglich) oder dem Bus vor der Haustür. Unsere Hotelgäste wohnen in gemütlichen Zimmern mit Dusche, WC, Kabel-TV und Telefon. Morgens erwarten wir Sie mit einem üppigen Frühstücksbuffet für einen guten Start in den Tag.

Bentelerstr. 4, 48149 Münster, Tel. 0251 82 828, info@haus-niemann.de, www.haus-niemann.de



Hotel Martinihof

In ruhiger und zentraler Innenstadtlage finden Sie, direkt an der Fahrradrouten, unser als Familienbetrieb geführtes Haus. Nachdem Sie in einem individuell eingerichteten Gästezimmer erwachen, genießen Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet. In wenigen Gehminuten erreichen Sie das Zentrum und es bleibt ausreichend Zeit für Sightseeing und Shopping. Den Abend können Sie in unserer angeschlossenen Kneipe im Pub-Stil ausklingen lassen. Fahrräder können in unserem Innenhof abgestellt werden.

*Hotel Martinihof, Hörsterstraße 25, 48143 Münster, Tel. 0251 418 620, Fax 0251 547 43
info@hotel-martinihof.de, www.martinihof.de*



BEST WESTERN PREMIER Hotel Krautkrämer

Das Hotel, idyllisch am Hiltruper See nur 8 km vor den Toren von Münster gelegen, bietet 75 großzügige Nichtraucherzimmer, die Mehrzahl mit Balkon und Seeblick. Kehren Sie ein im „Restaurant Krautkrämer“ mit gehobener westfälischer Küche, oder entspannen Sie im Wellness- & Beautybereich mit Schwimmbad, Sauna und großzügiger Sonnenterrasse, bei Massagen und kosmetischen Behandlungen. Für aktive Fitness bieten sich der Rundgang um den See oder eine Fahrradtour mit hoteleigenen Rädern an. Eine 9-Loch Golfanlage ist nur 500 m vom Hotel entfernt.

*BEST WESTERN PREMIER Hotel Krautkrämer, Zum Hiltruper See 173, 48165 Münster
Tel. 02501 8050, Fax 02501 805 104, info@krautkraemer.bestwestern.de, www.krautkraemer.de*



Hotel am Schlosspark

In einer ruhigen Seitenstraße, und dennoch zentral gelegen, befindet sich dieses familiär geführte ‚Hotel am Schlosspark‘. Helle komfortable Zimmer, ein hervorragender Gästeservice und ein ausgewogenes Frühstücksbuffet unterstreichen die angenehme Atmosphäre des Hauses.

*Schmale Str. 2–4, 48149 Münster,
Tel. 0251 899 82 00
hotel-am-schlosspark@muenster.de
www.hotel-am-schlosspark-muenster.de*





Hotel Kaiserhof Münster

Das familiengeführte 4*+ Privathotel bietet 100 klimatisierte Zimmer inklusive WLAN und SKY. Es liegt fußläufig zu Münsters Altstadt, Shopping-Meilen, Hafen und Sehenswürdigkeiten. Sie können Ihr Fahrrad also ruhig auf dem videoüberwachten Parkplatz stehen lassen. Gönnen Sie sich eine Auszeit im 500 qm großen Wellnessbereich mit Saunen, Whirlwannen, Fußbädern, Eisbrunnen, Erlebnisduschen und Kosmetikstudio. Eintritt & Special inklusive: Nennen Sie bei Buchung das Kennwort „R1-KHMS“ und Sie erhalten pro Person eine 15-minütige Wadenmassage gratis! Abends können Sie sich in einem von zwei Restaurants und in der Bar verwöhnen lassen.

Bahnhofstraße 14, Tel 0251 417 80, www.kaiserhof-muenster.de



Factory Hotel Münster

Denkmalgeschützt und modern, industrielle Elemente und wohnlicher Komfort, nah am Stadtkern und ruhig gelegen – das Factory Hotel vereint scheinbare Gegensätze zu einem einzigartigen Gesamtkonzept. Neun Räume stehen für Konferenzen, Tagungen, Familienfeste, Hochzeiten und andere Events zur Verfügung. Gleich drei gastronomische Bereiche laden Gäste kulinarisch ein: Das Restaurant EAT mit westfälisch-weltoffener Küche, spanische Tapas und mediterrane Gerichte gibt's im la tapia und maritim geht es in der MOLE, der Kneipe mit Kombüse zu. Die Bar und Lounge TIDE und die 144 Doppelzimmer und Suiten bieten den perfekten Rahmen für einen Aufenthalt.

An der Germania Brauerei 5, 48159 Münster, Tel. 0251 41 88-0, mail@factoryhotel.de

Warendorf – Pferdestadt mit historischem Charme

Als Stadt des Pferdes hat Warendorf internationalen Ruf. Wichtige Einrichtungen des deutschen Pferdesports und der westfälischen Pferdezucht haben hier ihren Sitz.



Das Deutsche Olympiadekomitee für Reiterei, die Deutsche Reiterliche Vereinigung, die Deutsche Reitschule und das Nordrhein-Westfälische Landgestüt bilden den Kern der pferdesportlichen Institutionen.

Überrascht zeigen sich Besucher, wenn sie die romantische Altstadt mit dem mittelalterlichen Stadtbild entdecken und die malerischen Gassen mit ihren wunderschönen Fassaden durchstreifen. Die vielen denkmalgeschützten und liebevoll restaurierten Gebäude zeugen vom Gemeinsinn der Bürger und wollen auf einem Rundgang entdeckt werden. Allein den

historischen Marktplatz zieren Giebelfronten aus 6 Jahrhunderten. Die gastronomischen Betriebe mit ihren gemütlichen Außenplätzen laden zum Verweilen ein. Von hier aus kann man wunderbar auf dem Radwegenetz unterwegs sein, ob zur nahen Ems, dem Emsseepark oder in die Münsterländische Parklandschaft – Rad fahren mit viel Vergnügen.



Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstadt Warendorf
- Nordrhein-Westfälisches Landgestüt
- Wallfahrtskirche St. Laurentius
- Romanische Stiftskirche Freckenhorst
- Westpreußisches Landesmuseum
- Emsseepark

Veranstaltungen:

- April–Okt.: Sa., So. und Feiertage öffentliche Führungen;
- August: Heimatfest Mariä Himmelfahrt, Symphonie der Hengste;
- September/Oktober: Warendorfer Hengstparaden

Tourist-Information: Warendorf Marketing
Emsstraße 4, 48231 Warendorf
Tel. 02581 545 454, Fax 02581 545 411
marketing@warendorf.de,
www.warendorf.de



Hotel-Rest. „Im Engel“****

Komforthotel mit Wohlfühl-Flair im Herzen der Altstadt. Tradition und Gastlichkeit verbinden sich mit modernem Ambiente und kleinen Extras, die Radtouristen zu schätzen wissen. Hier können Sie „Westfälisch Genießen“ oder auch „Mediterran Schlemmen“.

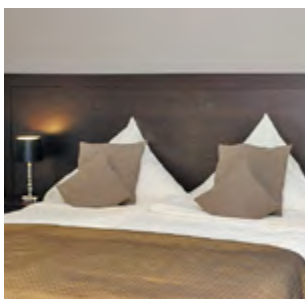
Brünebrede 35-37, Tel. 02581 930 20
Fax 02581 627 26, www.hotel-im-engel.de



Ringhotel Mersch****

Ein feiner englischer Stil zieht sich durch das liebevoll dekorierte Komforthotel vor den Toren des NRW Landgestüts. Behagliche Zimmer, großzügige Parkanlage, kuschelige Sauna und die gemütliche M's Lounge mit Kamin sind ideal für eine Rast per Pedes am R1.

Dreibrückenstr. 66-68, Tel. 02581 637 30
info@hotel-mersch.de www.hotel-mersch.de



Hotel il Cavallino

In unserem familiär geführten Hotel treffen typisch westfälische Gastfreundlichkeit und italienische Ars Vivendi zusammen – eine Kombination, die Ihren Aufenthalt in unserem Hause unvergesslich machen wird. Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe zum DOKR.

Binsenberg 1, 48231 Warendorf
Tel. 02581 783 2944, info@hotel-il-cavallino.de
www.hotel-il-cavallino.de





Landhaus Schulze Osthoff

Unser familiengeführtes Landhaus bietet Ihnen Übernachtungen wie vor 100 Jahren mit dem Komfort von heute. Alle Zimmer sind mit meist antiken Möbeln, viel Fachwerk und warmen Eichen-Fußböden versehen und bieten dadurch eine einmalige Atmosphäre. Auch unsere ausgedehnten Parkanlagen und der alte Bauerngarten werden Sie im Sommer mit vielen ruhigen Plätzchen und Blumen erfreuen. Das Landhaus ist ländlich aber zentral zwischen Warendorf, Telgte und Münster im Golddorf Einen gelegen – der ideale Standort für ausgedehnte Fahrradtouren durch das Münsterland.

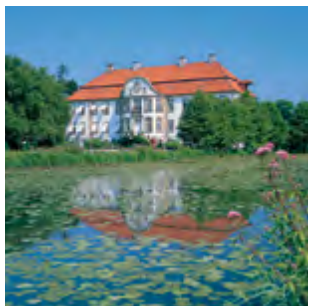
*Einener Dorfbauerschaft 14, 48231 Warendorf-Einen, Tel. 02584 1029
kontakt@landhaus-schulze-osthoff.de, www.landhaus-schulze-osthoff.de*



Sassenberg

Einst Residenzstadt der Fürstbischöfe von Münster, präsentiert sich Sassenberg heute mit dem Spargeldorf Füchtorf als attraktive Stadt mit hohem Freizeit- und Erholungswert.

Weithin bekannt ist das Erholungsgebiet Feldmark mit dem Feldmarksee (Strandbad, Segeln, Surfen, Camping, etc.); am 1. Sonntag im August Schauplatz der größten Triathlon-Veranstaltung im Münsterland. Ca. 20 Spargelhöfe mit einer Spargelanbaufläche von rd. 400 ha (entspricht fast 600 Fußballfeldern) und eine alle zwei Jahre proklamierte Spargelkönigin begründen Füchtorfs Ruf als Spargelmetropole. Wohl einmalig ist die dort gelegene Doppelschlossanlage Harkotten der Familien von Ketteler und von Korff.



Tipps auf den Punkt:

- Doppelschlossanlage Harkotten (1754–67 bzw. 1805–06)
- Pfarrkirche St. Johannes Ev. (1670–78)
- Haus Schücking (1754 – nach Plänen von J. C. Schlaun)
- Erholungsgebiet Feldmark

Information

Verkehrsamt Sassenberg, Rathaus
Schürenstr. 17, 48336 Sassenberg
Tel. 02583 309 0 bzw. 309 303 0
Fax 02583 309 880 0
stadt@sassenberg.de, www.sassenberg.de

Harsewinkel – Die Mähdrescherstadt Ein Winkel, der es in sich hat

Harsewinkel ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Das liegt nicht zuletzt an den drei Ortsteilen, die der Emstadt ihre jeweils eigene Prägung geben.

Harsewinkel, Marienfeld und Greffen liegen eingebettet in der weiten grünen Parklandschaft der münsterländischen Bucht. Ein Paradies aus Rad- und Wanderwegen heißt Sie hier willkommen. Gemütliche westfälische Gasthäuser laden zum Verweilen ein. Auch kulturell hat Harsewinkel einiges zu bieten: Am Rathaus entdecken Sie das Spökenkieker-Denkmal. Stadtführer erzählen gern von den Voraussagen des orakelnden Schäfers.



Den Stadtteil Marienfeld prägt das historische ehemalige Zisterzienser-Kloster mit seinem Garten, dem Klosterladen, dem Klosterbräu und dem großen Klosterhof, der erholsame Ruhe nach einem anstrengenden Tag auf dem Rad spendet.

Das Motorrad- und Puppenmuseum in Greffen begeistert mit über 180 Motorrädern aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Eine vielfältige Reise durch Harsewinkel erwartet Sie. Sind Sie neugierig geworden? Wir sehen uns!



Tipps auf den Punkt:

- Kartfahren im Emstalstadion
- Naturschutzgebiet Boomerberge
- Europas größter Landmaschinenhersteller Claas
- Klosterensemble Marienfeld
- Stadt-, Natur- und Kulturführungen
- Heimatmuseum Marienfeld
- Motorrad- und Puppenmuseum Beckmann in Greffen

Stadt Harsewinkel, Bürgerbüro
Münsterstraße 14, 33428 Harsewinkel
Tel. 05247 935 200, Fax 05247 935 114
buergerbueero@harsewinkel.de
www.harsewinkel.de



Gaststätte „Zum Emstal“

Inmitten des Naturschutzgebietes Boomerbe, nahe dem Radweg R1, liegt die Gaststätte „Zum Emstal“. Gutbürgerliche deutsche Küche, sonntags hausgemachter Kuchen und saisonale Leckereien laden zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr geöffnet,

Samstag ab 13 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr

Edgar Heitmann, Boomerbe 20, 33428 Harsewinkel, Tel. 05247 2336



Hotel & Gästehof Meier Westmeyer

Unsere Gäste verwöhnen wir im seit 15. Generation im Familienbesitz befindlichen Gutshaus. Für Radler und Pilgergruppen stehen Fahrradräume zur Verfügung. Auch Tagesgäste sind willkommen.

*Bielefelder Str. 3, 33428 Harsewinkel-Marienfeld, Tel. 05247 987 80
Fax 05247 987 830, info@westmeyer.de*



Museumscafé im Hühnerstall

Unsere gemütlichen Räume mit insgesamt 100 Sitzplätzen sind thematisch eng auf das benachbarte Heimatmuseum abgestimmt. Genießen Sie unseren selbst gebackenen Kuchen – bei schönem Wetter auf der Außenterrasse mit weiteren 100 Plätzen.

*Lutterstrang 30, 33428 Marienfeld
Tel. 05241 340175, info@cafe-huehnerstall.de
www.cafe-huehnerstall.de*

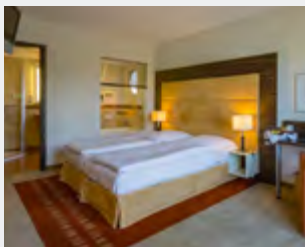


Hotel-Residence Klosterpforte

In der traditionsreichen Hotel-Residence Klosterpforte erwarten Sie ein erstklassiger Service, exzellente Küche und viele Orte zum Entspannen, Sport treiben, Feiern und Tagen!

Unser Areal verfügt über 250 Betten in 153 komfortabel ausgestatteten Zimmern und insgesamt 25 verschiedenen Gebäuden. Die Anlage der Hotel-Residence Klosterpforte erstreckt sich über üppige 140.000 Quadratmeter.

Zwischen den 11 Häusern laden großzügige Parks und Gärten mit jahrhundertealtem Baumbestand zum Verweilen und Umherspazieren ein. Ein großzügig gestalteteter Freizeitbereich mit Sauna, Schwimmbad, Dampfbad, Ruheraum, Naturschwimmteich sowie Fitnessraum lädt zum Entspannen ein.



Direkt am Europa-Radweg R1 gelegen, bietet die Klosterpforte den perfekten Anlass zur Erholung oder zu einer Pause. Frisch gebackenen Kuchen, süße Leckereien, herrliche Kaffee- und Teespezialitäten und eine gemütliche Umgebung – das alles servieren wir Ihnen im Klostercafé auf dem Klosterhof. Alternativ bieten wir Ihnen ein frisch gezapftes Marienfelder Klosterbräu im Innenhof der Alten Abtei zur optimalen Erholung.



Klosterhof 2–3, 33428 Marienfeld, Tel. 05247 7080, Fax 05247 804 84
post@klosterpforte.de, www.klosterpforte.de

Gütersloh – Starke Stadt im Grünen

Starker Wirtschaftsstandort, städtisches Leben in attraktiver Umgebung, ein vielfältiges Kulturangebot – all das ist Gütersloh.

Ein Besuch im mehrfach ausgezeichneten Stadtpark mit dem angrenzenden Botanischen Garten und dem Apothekergarten lohnt sich immer. Für alle Naturliebhaber ist auch die renaturierte Dalke empfehlenswert. Natur und Kultur verbinden sich im Wapelbad. Die kleine Oase im Grünen setzt mit regelmäßigen Veranstaltungen kulturelle Highlights. Wer es urbaner liebt, der ist in Güterslohs Innenstadt mit den zahlreichen Geschäften und Cafés gut aufgehoben.



Foto: Gütthenke



Foto: Gütthenke

Tipps auf den Punkt:

- **Kultur satt:** Das neue Theater bietet nicht nur ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, sondern ist auch ein architektonisches Highlight.
- **Erholung und Entspannung:** Das Erlebnisbad „Welle“ lädt zum Toben einerseits und zur Entspannung andererseits ein.
- **Erkunden und Entdecken:** Das Gütersloher Stadtmuseum bietet Stadtgeschichte zum Anfassen und Miterleben.

Gütersloh Marketing GmbH
 ServiceCenter
 Berliner Str. 63, 33330 Gütersloh
 Tél. 05241 21 13 60
 Wir sind für Sie da:
 Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
www.guetersloh-marketing.de



Ringhotel-Restaurant Appelbaum

Appelbaum, das 4 Sterne-Hotel mitten in Gütersloh. Nur 1,5 km vom Bahnhof und 3 km vom R1 entfernt, liegt unser Hotel ruhig, in direkter Nähe zum Stadtpark. Die liebevoll eingerichteten Zimmer und das regionale, saisonale Speisenangebot lassen nach anstrengender Tagestour keine Wünsche offen. Entspannen Sie in der Sauna oder genießen Sie ein Glas Wein in unserem Biergarten. Ein reichhaltiges, vitales Frühstück stärkt Sie für die Herausforderungen der Weiterfahrt. Fragen Sie bei Ihrer Reservierung nach den besonderen Angeboten für R1-Radler.

Neuenkirchener Straße 59, 33332 Gütersloh, Tel. 05241 955 10, Fax 05241 955 11 81
www.hotel-appelbaum.de



Rheda-Wiedenbrück – der kleine Urlaub für zwischendurch

Die Emsstadt ist ein lohnendes Ausflugsziel. Denn neben dem Wasserschloss Rheda gibt es hier gleich zwei historische Altstädte mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern zu entdecken.

In beiden Stadtteilen locken zahlreiche Restaurants, urige Kneipen und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Verbunden werden die Stadtteile durch die Flora Westfa-

lica, dem ehemaligen Landesgartenschauengelände. Schloss- und Rosengarten, Erlenbruchwald, Auenlandschaft und Emssee faszinieren im 3 km langen Natur- und Erholungspark.



Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstädte
- Wasserschloss Rheda
- Flora-Westfalica-Park
- (Gastro-)Stadtführung
- Museum „Wiedenbrücker Schule“

Flora Westfalica GmbH
Tourist Information
Rathausplatz 8 – 10
33378 Rheda-Wiedenbrück,
Tel. 05242 930 10
www.flora-westfalica.de
info@flora-westfalica.de

Rietberg – Gartenträume und Kulturgenuss

Viele liebevoll restaurierte Fachwerkdenkmäler verleihen Rietberg seinen besonderen Charme und die landläufige Bezeichnung „Stadt der schönen Giebel“.

Der Historische Stadtkern des staatlich anerkannten Erholungs- ortes ist geprägt durch die geschichtliche Vergangenheit Rietbergs als Grafschaftsresidenz



und Landeshauptstadt. Malerische Fachwerkhäuser, schöne Gärten und Plätze sowie eine urige Gastronomie laden zum Entdecken und Verweilen ein. Immer einen Besuch wert ist der barrierefreie Gartenschaupark Rietberg (LGS 2008). Er besticht mit großzügigen Seenlandschaften, üppigen Blumenbeeten sowie vielfältigen Freizeitmöglichkeiten wie zum Beispiel einem Kletterpark und zahlreichen Abenteuerplätzen. Weitere Highlights sind der Klimapark sowie ein uriges Übernachtungsangebot in Form von Camping Pods mit Grillhütte, Feuerstelle etc.

Tipps auf den Punkt:

- Historischer Stadtkern
- Gartenschaupark Rietberg
- Klimapark Rietberg
- Bibeldorf Rietberg – religionspädagogischer Lernort und Freilichtmuseum
- Museum und Skulpturenpark Wilfried Koch
- Kletterpark „schnurstracks“ im Gartenschaupark
- Camping Pods – naturnahes Übernachtungserlebnis
- öffentliche Führungen

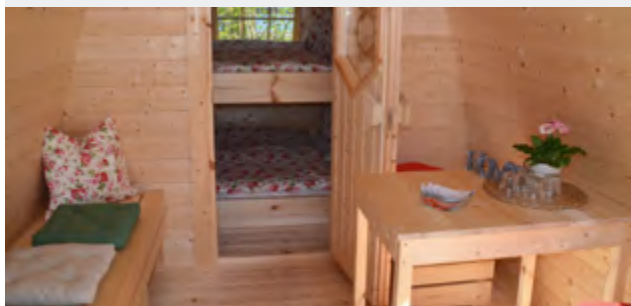
Touristikinformation
Rathausstraße 38, 33397 Rietberg
Tel. 05244 986 201, Fax: 05244 986 400
tourismus@stadt-rietberg.de
www.rietberg.de



Camping Pods – naturnahes Übernachtungserlebnis im Gartenschaupark Rietberg

- die ideale Übernachtungsmöglichkeit für Radtouristen
- urig gemütlich bieten die sieben Camping Pods Platz für jeweils bis zu vier Personen
- Grill-Kota, Grillplatz und Feuerstelle sowie ein Indianer-Tipi als weitere Übernachtungsmöglichkeit sind dazu buchbar
- Sanitäranlagen, Aufenthaltsraum und Fahrradunterstellmöglichkeiten vorhanden
- Weitere Angebote in unmittelbarer Nähe: Barfußpfad, ein 23 m hoher Rutschenturm, Abenteuer- und Wasserspielplätze sowie der Kletterpark „schnurstracks“

Gartenschaupark Rietberg GmbH
Tel. 05244 986 201
www.gartenschaupark-rietberg.de





Fotos: Bibeldorf Rietberg

Bibeldorf – einzigartiger Lernort in Deutschland

Das Bibeldorf ist eine religionspädagogische Einrichtung der Ev. Kirchengemeinde Rietberg. Im Jahr 2003 begannen Jugendliche und Erwachsene mit dem Aufbau eines Dorfes, das die Welt und Umwelt der Bibel erklären will. Heute sind etwa 130 Männer und Frauen, Mädchen und Jungen ehrenamtlich dabei und erklären den 25.000 Besuchern im Jahr die Lebensgewohnheiten der Menschen aus dem Nahen Osten.

2007 wurde das Bibeldorf durch den Bundespräsidenten ausgezeichnet.



Öffnungszeiten:
1. Mai – 15. Oktober,
täglich außer montags
von 14.00–18.00 Uhr

Bibeldorf Rietberg, Jerusalemer Straße 2, 33397 Rietberg, Tel. 05244 974 974
www.bibeldorf.de



Hotel Restaurant Vogt

Das Hotel Vogt liegt direkt am Radweg R1 im Herzen des historischen Rietberger Stadtkerns. Es erwartet Sie seit über einem Jahrhundert familiengeführte, traditionell gemütliche Gastfreundschaft.

Rathausstr. 24, 33397 Rietberg
Tel. 05244 880 2, Fax 05244 706 75
www.hotel-vogt.de, info@hotel-vogt.de



Hotel Papenbreer

Unser Hotel verfügt über 18 Zimmer – die Einzel- und Doppelzimmer sind nach modernstem Standard eingerichtet. Entfernung zum R1: 1 Minute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gütersloher Straße 82, 33415 Verl
Tel. 05246 920 40, Fax 05246 920 420
info@hotel-papenbreer.de
www.hotel-papenbreer.de



Verl – familienfreundliche Stadt am Ölbach

Moderne Stadt, aber im Herzen ein Dorf geblieben, attraktiver Wirtschaftsstandort, und doch mitten im Grünen: In Verl lässt es sich gut leben – und herrlich radeln.

In einem ländlichen Umfeld zu wohnen und trotzdem den Arbeitsplatz und alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs in leicht erreichbarer Nähe zu finden – das schätzen viele der 26.000 Einwohnerinnen und Einwohner an Verl besonders. Und auch für Gäste hat die sympathische Stadt am Ölbach eine Menge zu bieten: Schmale Wege durch Wiesen, Felder und Waldstücke sowie ein gut ausgebautes Radwegenetz laden insbesondere Freizeitradler dazu ein, Verl und seine Ortsteile auf entspannende Weise zu entdecken. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und idyllisch gelegene Wassermühlen schlagen eine Brücke in die Vergangenheit und sind für jeden Radler ein lohnendes Ziel.



Tipps auf den Punkt:

- Heimathaus am historischen Kirchring mit Dauer- und Wechselausstellungen
- Bunten Mühle, 1832 am Ölbach errichtete Wassermühle
- Likörfabrik und Brennerei Schroeder, seit 200 Jahren am Kirchplatz, berühmt für Schroeders Boonekamp
- St.-Anna-Kirche, 1792–1801 im klassizistischen Stil erbaut
- Freibad, Freizeitvergnügen für die ganze Familie
- Volksfest „Verler Leben“, erstes Wochenende im September

Bürgerservice im Rathaus
Paderborner Straße 5, 33415 Verl
Tel. 05246 961 0, Fax 961 250
www.verl.de

Schloß Holte-Stukenbrock – Senne, Emsquelle und tierische Erlebnisse

Mitten in der Senne liegt die Stadt, in der die Ems entspringt: Schloß Holte-Stukenbrock. Sie fahren durch das verwunschene Furlbachtal, machen einen Abstecher zur Emsquelle, sehen vielleicht sogar Heidschnucken in der Senne und werden vom über 600 ha großen Naturschutzgebiet Holter Wald mit seinen Bächen begeistert sein.



Hotels und Gaststätten mit idyllischen Biergärten laden zum gemütlichen Verweilen und Übernachten in kuscheligen Betten ein. Auch die drei Campingplätze begrüßen Sie gern mit einem schattigen Plätzchen unter Bäumen. Geschichtsträchtiges wie die Dokumentationsstätte Stalag 326VK und das 400 Jahre alte Jagdschloss sowie das Programm „Glanzlichter“ machen die spannenden kulturellen Seiten der Stadt aus.

Tipps auf den Punkt:

- Eine Wanderung durch das Furlbachtal ist Wellness pur (Wanderweg A3, Start am Mittweg)
- In der Ems-Erlebniswelt (Barbaraweg 1) erwartet Sie ein einmaliger Ems-Überflug und Sie können sich Ihre Füße in der Nordsee kühlen
- Die Sauna-Oase mit wechselnden Programmen weckt müde Radlerbeine im Gartenhallenbad SHS
- Legen Sie einen Tag Pause ein: Der Zoo Safaripark ist ideales Familien-Ausflugs-Ziel
- Staunen Sie über die vielen schönen Facetten dieser Stadt – im Youtube-Kanal der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock und unter flickr.com/stadtshs

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
 Rathausstraße 2
 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
 Tel. 05207 890 50
 info@stadt-shs.de, www.stadt-shs.de



Sauna-Oase im Gartenhallenbad

Die Finnische Sauna, eine behagliche Biosauna und die Dampfsauna sorgen für Entspannung. Der Außenbereich mit Eisbecken, ein gemütlicher Ruheraum, Solarium und Wellness-Angebote ergänzen den Service.

Am Hallenbad 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 4680, www.stadt-shs.de



Pension Dirkschnieder

Gut geführtes bürgerliches Haus mit Du/WC, TV, W-Lan, Entfernung zum R1 etwa 1 km.

Flugplatzstraße 18
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 953 00, Fax 05207 953 029
post@hotel-dirkschnieder.de
www.hotel-dirkschnieder.de



Ems-Erlebniswelt

mit Übernachtungsmöglichkeiten und Radservice

Was haben Schnapsbrenner, orange Biberzähne und Nasen mit der Ems zu tun? In der Stadt der Emsquelle werden spannende Besonderheiten aus Natur, Kultur und Geschichte erlebbar. Die Emsquellen bilden Fontänen, die Klangwelt lädt zu einer Entdeckungsreise durch die Regionen ein und im Luftschiff erleben Sie einen einmaligen Ems-Überflug. Eine Do-It-Yourself-Werkstatt und die Fahrradgarage bieten den nötigen Radler-Service.

Barbaraweg 1, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, OT Stukenbrock-Senne
Tel. 05207 890 50, stadtmarketing@stadt-shs.de, www.ems-erlebniswelt.de





Campingplatz „Am Furlbach“

Idyllischer Natur-Campingplatz mit persönlicher Atmosphäre direkt am R1. Idealer Ausgangspunkt für Radtouren in der Heide- und Sennelandschaft. Laden, Brötchen, Frühstück (n. Vorbest.), WaMa, Trockner, Kochgelegenheit, E-Bike-Ladestation, kostenl. Wifi.

*Am Furlbach 33, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05257 3373, info@CampingplatzAmFurlbach.de
www.CampingplatzAmFurlbach.de*



Campingplatz „In den Tannen“

Der Campingplatz liegt in der Naturlandschaft Senne, die zu Wanderungen und Radtouren einlädt. Städtische Einrichtungen sind in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen, gute Einkaufsmöglichkeiten vor Ort.

*Föhrenweg 5, Zwischen Föhregrund u. K 43
Holter Str., 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 3200, www.campingindentannen.de*





Hövelhof – Das Tor zur Senne an den Quellen der Ems

Frisch und klar sprudelt in Hövelhof das Wasser aus den Quellen der Ems. Eingebunden in die Sennelandschaft am Fuße des Teutoburger Waldes, liegt die Sennegemeinde ganz im Norden der Urlaubsregion Paderborner Land.

Die Ems entspringt im Naturschutzgebiet Moosheide und mündet nach 371 Kilometern in die Nordsee. Die Moosheide ist mit ihren charakteristischen Sanddünen eine wahre Perle der Natur. Der Wechsel von Dünen und Tälern, offenen Heideflächen und Kiefernwäldern macht das Naturschutzgebiet zu einer Oase im Alltag. Und das nicht nur im August und September, wenn in der Heide die Farbe Purpurrot ihr romantisches Stelldichein gibt. In unmittelbarer Nähe verläuft auch der Europaradweg R1. Kurz gesagt, eine Gegend zum Verweilen und Verlieben. Ein Abstecher lohnt sich daher immer!



Tipps auf den Punkt:

- **Dorfschulmuseum Riege, Junkernallee 20, am R1**
Historischen Unterricht nach der alten preußischen Schulordnung von 1872 kann der Besucher in der 1815 erbauten Dorfschule im Ortsteil Riege hautnah erleben.
- **Heimatzentrum Ostwestfalen Lippe OWL, Staumühler Straße 70**
Auf 1.100 qm überdachter Ausstellungs- und Vorfühungsfläche kann der Besucher sich über die Lebensumstände und Lebensweise der Vorfahren im Senneraum informieren und im Haus des historischen Handwerks selbst einmal die Hand anlegen.



Tourist-Information Hövelhof
Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof
Tel. 05257 5009-860, Fax 05257 5009-869
tourismus@hoevelhof.de
www.hoevelhof.de



Gasthaus Spieker

Das Haus ist im Landhausstil ausgestattet mit viel Liebe zum Detail. Es liegt direkt am Europaradweg R1. Das Restaurant beeindruckt durch die Verschmelzung von Tradition und Moderne.

Detmolder Straße 86, 33161 Hövelhof-Riege
Tel. 05257 2222, Fax 05257 4178
info@gasthaus-spieker.de
www.gasthaus-spieker.de



Hotel-Restaurant Pärdestall

Das Hotel-Restaurant liegt idyllisch im Grünen, mitten im Fahrradparadies der Senne, nahe am Europaradweg R1. Die Küche ist klassisch mit französischen Akzenten.

Gütersloher Straße 245
33161 Hövelhof-Riege
Tel. 05257 224 4, Fax 05257 688 0
info@piaerdestall.de, www.piaerdestall.de



Berliner „Mauer-Denk-Mal“/Ems-Infozentrum

Direkt am Europaradweg R1, der ja auch durch Berlin führt, wurde im Hövelhofer Ortsteil Riege ein Original-Stück der Berliner Mauer zur Erinnerung an die Deutsche Einheit 1989 aufgestellt. Das Infozentrum EmsQuellen & EmsRadweg – übrigens ganz in der Nähe des Europaweges R1 – markiert den Startpunkt des beliebten Flussfernradweges Hövelhof – Emden (www.emsradweg.de). Hövelhof ist damit als EmsRadweg-Startpunkt das Drehkreuz am Europaradweg R1.

Tourist-Information Hövelhof, Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof
Tel. 05257 5009-860, Fax 05257 5009-869, tourismus@hoevelhof.de, www.hoevelhof.de



Augustdorf – wildromantische und ursprüngliche Senne

Blühende Heidelandschaften, duftende Kiefernwälder, das urwaldartige Furlbachtal und die buchenbestandenen Höhen des Teutoburger Waldes – das und noch viel mehr macht die Gemeinde Augustdorf aus.

Im Herzen der Senne und am Fuße des Teutoburger Waldes gelegen, ist Augustdorf ein idealer Ausgangsort für Ausflüge in die einzigartige Landschaft, sei es mit dem Rad, zu Fuß oder auf dem Pferd. Genießen Sie die Ausblicke über die Westfälische Bucht bis zum Rothaargebirge, die weite, offene Heidelandschaft, den Gesang von Heide-lerche und Feldgrille, tagaktives Wild oder die Dünen der Senne. Entdecken Sie die zahlreichen Spuren der Geschichte in der Landschaft. Informationsreiche, interaktive Erlebnispfade helfen Ihnen dabei, die Landschaft kennen zu lernen.

Die 1775 gegründete Gemeinde Augustdorf ist sowohl Heimat der Senner Pferde als auch Standort des ehemaligen Gestüts und



Jagdschlusses Lopshorn. Heute ist Augustdorf ein moderner Ort mit guter Infrastruktur, darunter auch einem Umweltbildungszentrum und einem Freizeitgelände mit Grillplatz.



„Tipps auf den Punkt“

- Augustdorfer Dünenfeld mit einem der ältesten Binnendünenfelder Nordwestdeutschlands, Aussichtsplattform, Dünenpfad, interaktivem Erlebnispfad, Heideflächen und Waldbeweidung mit Pferden
- Naturschutzgebiet Furlbachtal mit einem tief in die Landschaft eingeschnittenen Bach mit Urwaldcharakter und Koppeln für die Senner Pferde, der ältesten Pferderasse Deutschlands (ab Sommer 2016)
- Dörenschlucht, ein alter Durchgang durch den Teutoburger Wald und mutmaßlicher Ort der Varusschlacht
- Umweltbildungszentrum Senne
- Sport- und Freizeitgelände Schlungsbruch (mietbar)

Gemeinde Augustdorf, Der Bürgermeister
Pivitsheider Str. 16, 32832 Augustdorf
Tel. 05237 971 00, Fax: 05231 971 037
info@augustdorf.de, www.augustdorf.de

Detmold – Kulturstadt im Teutoburger Wald

Wer mit dem Rad in die ehemalige Residenzstadt kommt, hat allen Grund länger zu verweilen. Hier gibt es viel zu sehen und zu erleben. Detmold ist Natur- und Kulturstadt zugleich.

Die historische Altstadt ist so schön saniert, dass sie in den 1980er Jahren zusammen mit Bamberg eine Goldmedaille erhielt. Wunderbare Baudenkmäler und verwinkelte Gassen laden zu einem gemütlichen Stadtbummel ein. Der dreimal in der Woche stattfindende Wochenmarkt auf dem Marktplatz ist ein Publikumsmagnet für Einheimische und Gäste aus Nah und Fern. Genießen Sie beim Stadtbummel den besonderen Flair und das schöne Ambiente. Zahlreiche



Straßencafés und gemütliche Lokale laden zum Verweilen ein. Sicher ein guter Grund, warum Rad- und Wanderwege in Detmold enden bzw. hindurchführen, z. B. die BahnRadRoute Weser-Lippe und die Römer-Lippe-Route als Radwege oder als Wanderwege, der Hermannsweg, der zusammen mit dem Eggeweg die „Hermannshöhen“ bildet. Welcher Weg eignet sich für Ihren Rückweg?

Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstadt
- Fürstl. Residenzschloss
- Lippisches Landesmuseum
- LWL Freilichtmuseum südlich der Altstadt
- Hermannsdenkmal, Erinnerung an die Schlacht im Teutoburger Wald
- Teuto-Kletterpark am Fuße des Denkmals
- Vogelpark Heiligenkirchen – Heimische und exotische Vögel, pelzige Gesellen und Abenteuerspielplatz
- Adlerwarte Berlebeck – Greifvögel aus aller Welt, Flugschows, Streicheltiere und Abenteuerspielplatz
- Radservice-Station LWL Freilichtmuseum
- WALK – Wanderkompetenzzentrum am Hermannsdenkmal

Tourist Information Lippe&Detmold,
Rathaus am Markt, 32754 Detmold
Tel. 05231 977 328, Fax 977 447
Tourist.info@detmold.de, www.detmold.de



LWL-Freilichtmuseum Detmold

Tauchen Sie ein in das ländliche Leben der Vergangenheit! Ob der lippische Meierhof aus dem 16. Jahrhundert, das historische Fotoatelier von 1891 oder die Tankstelle der 1960er-Jahre: Das LWL-Freilichtmuseum Detmold, das größte Freilichtmuseum Deutschlands, zeigt auf mehr als 90 Hektar grüner Kulturlandschaft und in über 100 Fachwerkgebäuden 500 Jahre westfälische Alltagskultur. Schauen Sie in den aktiven Werkstätten dem Bäcker, dem Schmied oder dem Töpfer bei der Arbeit zu. Oder flanieren Sie durch die nach historischen Vorbildern angelegten Gärten.

Öffnungszeiten: 01.04.–31.10., Di–So, Feiertage 9 – 18 Uhr

Krummes Haus, 32760 Detmold, Tel. 05231 7060, www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de



HAVERGOH Wander- & Fahrrad-Hotel garni

Unser Familienhotel bietet Ihnen moderne Zimmer mit hohem Schlafkomfort an. Gäste nutzen den Service rund ums Rad mit der ADFC-Station Bad Meinberg. Ab eine Nacht ganzjährig buchbar von 1 bis 30 Pers.; weitere Infos auf www.havergoh.de

*Brunnenstraße 67, 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234 9754, info@havergoh.de*



Landhaus Blumengarten

Direkt am Wald – ein Paradies für Jung und Alt. Komfortable Zimmer mit Dusche/WC, Radio, TV, teilweise Balkon, Terrasse. Hausgemachte Spezialitäten, Cafétterasse, Liegewiese, Sauna, Solarium

*Bangern 17, 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234 3186
www.landhaus-blumengarten.de*

Steinheim – einkaufen – erleben – wohlfühlen

Wer mit dem Rad in die Einkaufsstadt Steinheim kommt wird feststellen, wie reizvoll und abwechslungsreich Steinheim und seine Umgebung ist.

Eingebettet vom Eggegebirge im Westen und dem Lippischen Bergland im Norden befindet sich die Steinheimer Börde mit ihren sanften Hügeln, heckenumsäumten Ackerflächen, renaturierten Flussauen, saftigen Wiesen und kühlen Wäldern. Für Radler bietet Steinheim 12 abwechslungsreiche Rundtouren von 19 bis 53 km an, die sich fast ausschließlich auf Rad- und Wirtschaftswegen abseits der Verkehrsstraßen befinden und ein erlebnisreiches und entspannendes Radeln in der Natur ermöglichen.



Tipps auf den Punkt:

- Gastronomie und Modehäuser
- Marktplatz mit St. Marien-Pfarrkirche und Kump
- Möbelmuseum
- Wasserschloss Vinsebeck
- Heuherberge Eichholz
- Bauernburg Ottenhausen
- Nördlichster Vulkan Deutschlands in Sandebeck

Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH & Co. KG
Emmerstraße 7, 32839 Steinheim
Tel. 05233 997 327, Fax 05233 997 328
stadtmarketing.steinheim@t-online.de
www.steinheim.de

Nieheim bietet Urlaub für alle Sinne

Eingebettet in sanfte Hügellandschaften, zeigt sich Nieheim als lebendiger Ort.

Eine Mischung aus Idylle, Geschichte, Kunst und kulinarischen Erlebnissen machen den heilklimatischen Kurort zu einem beliebten Urlaubsziel. Fachwerkhäuser und Bauwerke im Stil der Weserrenaissance prägen das Stadtbild des Historischen Ortskerns. Einen genussvollen Ausflug bieten die fünf kulinarischen Museen im Westfalen Culinarium und die Schaukäserei Menne. Nieheim ist durch seine überregionalen Events wie dem Deutschen Käsemarkt (2016) und die Nieheimer Holztage (2017), die immer am ersten September-Wochenende im Wechsel stattfinden, bekannt.



Tipps auf den Punkt:

- Westfalen Culinarium – Museen zum Thema Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps in der Lange Str.
- Sackmuseum – die Welt der alten und neuen Säcke vom alten Leinensack bis hin zum Lachsack in der Wasserstraße.
- Menne's Nieheimer Schaukäserei – Hofkäserei und Regionalladen am Ortseingang von Nieheim
- Telegrafenstein Nr. 32 auf dem Bilster Berg mit tollem Ausblick

Tourismusbüro Nieheim
Lange Straße 12, 33039 Nieheim
Tel. 05274 830 4, Fax 05274 867 2
info@tourismus-nieheim.de, www.nieheim.de



Foto: Gerd Schütze



Westfalen Culinarium

Mitten im historischen Ortskern von Nieheim, entlang einer mit Fachwerkhäusern gesäumten Straße, widmen sich vier Museen der kulinarischen Vielfalt Westfalens zu den Themen: Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps.

Wer nach der Besichtigung der Erlebnismuseen Lust und Appetit auf etwas Deftiges bekommt, kann im Deutschen Käsemuseum einkehren, um im Restaurant „Meilenstein“ typische westfälische Köstlichkeiten zu genießen.

*Tourismusbüro im Westfalen Culinarium, Lange Str. 12, 33039 Nieheim
Tel. 05274 8304, Fax 05274 8672, info@tourismus-nieheim.de, www.kaesemuseum.de*



Marienmünster – Natur, Erholung, Kultur

Umgeben von Wäldern, Wiesen und Feldern fügen sich 13 reizvolle Ortschaften mit dem Luftkurort Vörden harmonisch in das Landschaftsbild ein. Weithin sichtbar erhebt sich das Wahrzeichen der Stadt, die Silhouette der ehemaligen Benediktinerabtei Marienmünster.

Klein aber fein! Dieser Spruch trifft für Marienmünster den „Nagel auf den Kopf“. Die kleinste Stadt im Regierungsbezirk Detmold hat viel für den Gast zu bieten: schicke Gasthäuser, Hotels und Ferienhäuser laden zum Verweilen und Genießen ein. Auf dem Rad- und Wanderparkplatz in Vörden, über den der R1 verläuft, können Autos kostenlos abgestellt werden. Von dort sind es nur wenige Meter bis zu den Gasthäusern, der Minigolfanlage, dem Abenteuerspielplatz oder dem Freizeithallenbad mit großer Liegewiese. Nicht verpassen darf man einen Abstecher in die nahe gelegene Abtei Marienmünster. Diese vollständig erhaltene, geschichtsträchtige Klosteranlage ist heute Austragungsort vieler Konzerte und Veranstaltungen.



Tipps auf den Punkt:

- Abtei Marienmünster mit Besucherzentrum: Geschichte spüren, Kultur schnuppern und sich anschließend im Klosterkrug stärken
- Aussichts- und Museumsturm auf dem Hungerberg: einen grandiosen Ausblick genießen und die Historie der alten Telegrafienlinie erfahren
- Abenteuerspielplatz am Freizeitsee: sich im Schatten ausruhen, während die Kinder sich vergnügen
- Freizeithallenbad mit großer Liegewiese und Cafeteria: Das E-Bike während des Badens an der Ladestation aufladen
- Herrenhaus „Schloss Vörden“ mit Landschaftspark: einfach kurz die Beine vertreten
- Rad- und Wanderparkplatz in Vörden: den Parkplatz und die Toilette kostenlos nutzen
- Ausgezeichnete Gastronomie und Unterkünfte: von Pizza, schnellem Imbiss bis gut bürgerlich

Tourist Information

Schulstraße 1, 37696 Marienmünster
Tel. 05276 98 98 19, Fax 05276 98 98 77 19
info@marienmuenster.de
www.marienmuenster.de

Höxter – mittendrin im Weserbergland

Historische Fachwerkhäuser bewundern, eine ruhige Flusslandschaft erleben, in einer lebendigen Kleinstadt die Zeit genießen.

Beziehen Sie in Höxter ihre Unterkunft und gehen Sie auf Entdeckungsreise. Malerische Fachwerkhäuser und mittelalterliche Gassen laden Sie zu einem Bummel durch die lebendige Kleinstadt ein. Als Radwegekreuz



an der Weser bietet sich Höxter zudem hervorragend für Sternradtouren in die Region an. Direkt vor den Toren der Stadt liegt die ehemalige Reichsabtei Corvey. Dieser einzigartige Ort von Architektur, Kultur und Geschichte ist im Juni 2014 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet worden. Hoch über der Weser präsentiert die Porzellanmanufaktur Fürstenberg die Geheimnisse der Porzellanherstellung und die Geschichte der Tischkultur. Das Forum Jacob Pins finden Sie direkt in der Innenstadt.

Tipps auf den Punkt:

- UNESCO-Welterbe Corvey
- Porzellanmanufaktur Fürstenberg
- Forum Jacob Pins
- Ausflugsfahrten auf der Weser
- Freizeitanlage Höxter-Godelheim
- Öffentliche Stadtführungen: Mai–September, Mi. 15.00 Uhr und Sa. 11.00 Uhr

*Tourist-Information Höxter
Historisches Rathaus
Weserstraße 11, 37671 Höxter
Tel. 05271 194 33
info@hoexter-tourismus.de
www.hoexter-tourismus.de*



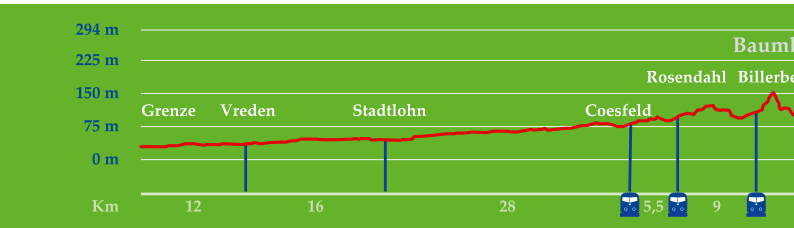
Lion Restaurant Höxter

Sie vermissen hier in der Nähe des Weltkulturerbes Corvey und in Höxter, der Stadt des Fachwerks, das besondere Restaurant? Nur 90 m vom Weserradweg und vom „Adam & Eva-Haus“ entfernt bieten wir Ihnen in ansprechender Atmosphäre und auf der Terrasse am Ende einer Fußgängerzone, direkt gegenüber dem „Haus Horstkotte“ indische und thailändische Gerichte von der Karte oder vom täglichen Buffet, preiswert, interessant, sehr schmackhaft, viel Vegetarisches und auf Wunsch auch vegan oder ayurvedisch.

Mo, Di 17–23 Uhr, Mi–So 11–23 Uhr

Stummrige Straße 14, 37671 Höxter, Tel. 05271 69 52 36, Mobil 0172 64 81 546
info@lion-restaurant.de, www.lion-restaurant.de

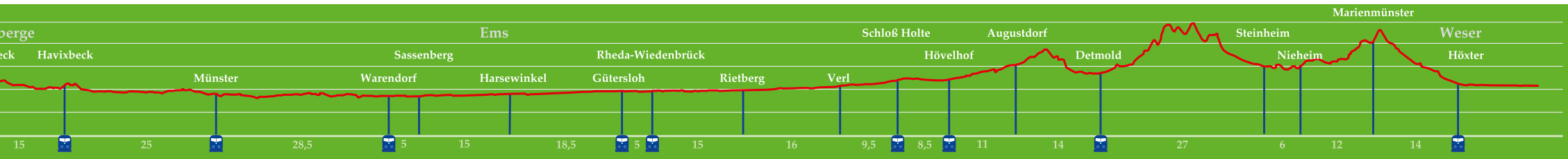
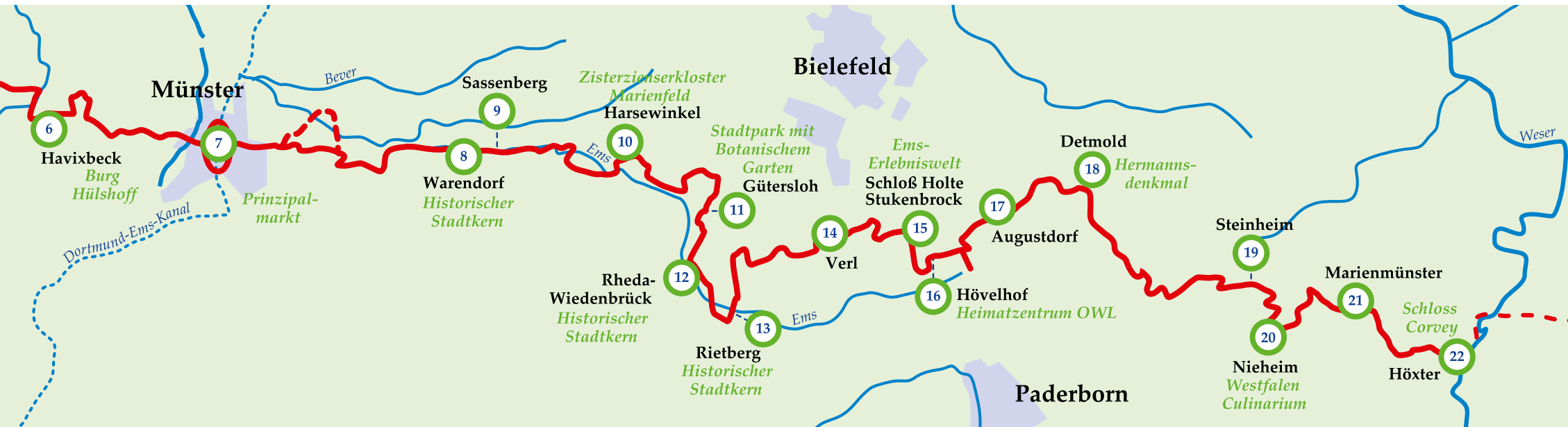




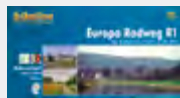
Beschilderung

Der Europaradweg R1 – Teilstrecke Nordrhein Westfalen – ist durchgängig in beide Richtungen mit dem Logo ausgeschildert. Der Radfernweg ist Bestandteil des landesweiten Radverkehrsnetzes NRW. Die Wegweiser sind weiß mit roter Schrift.





Karte/Radwanderführer



Europa-Radweg R1,
Von Arnheim bis an die Oder
Kombination aus Karte und Rad-
wanderführer, 180 Seiten, praktische
Spiralbindung, für Kartenhalter
geeignet, Maßstab 1:75.000, enthält
auch den 315 km langen Teilabschnitt
in Nordrhein-Westfalen.
Mit Übernachtungsverzeichnis und
Wegbeschreibung.
Verlag: bikeline
ISBN 978-3-85000-129-8
Preis: 13,90 € zzgl. Versandkosten
In den Tourist Infos erhältlich oder
direkt im Onlineshop bestellen: www.muensterland-shop.com



Das Radnetz Deutschland – Deutschlands schönste Seiten

Zwölf überregionale D-Routen durchziehen auf 11.700 km Deutschland von West nach Ost und vom hohen Norden bis in die Alpen. Und überall auf dem bundesweiten Radfernwegenetz kann sich der Radtourist auf Qualität verlassen: Er wird auf Wegen fahren, die durchgängig einheitlich ausgeschildert und

auch für Touren mit Kindern geeignet sind.



Der Verlauf des Europaradweges R1 ist identisch mit dem Verlauf der D-Route 3. Weitere Informationen gibt es unter www.radnetz-deutschland.de.



Bett & Bike-Betriebe

Bei Bett & Bike-Betrieben handelt es sich um vom ADFC als fahrradfreundlich ausgezeichnete Häuser. So gibt es dort z. B. eine sichere Unterbringung für das Rad oder es wird Werkzeug verliehen.



Zwillbrocker Venn

Das ehemalige Hochmoor Zwillbrocker Venn wurde bereits 1938 als Natur- und Vogelschutzgebiet ausgezeichnet. Heute besteht das Naturschutzgebiet aus Heide- und Moorlandschaft, Feuchtwiesen und einem Flachwassersee.



Bekannt ist das Venn besonders für die Flamingos, die von April bis Juni zu beobachten sind, wenn sie aus ihrem Winterquartier an der holländischen Küste zurückkehren. Im nördlichsten Brutplatz für Flamingos sind größtenteils südamerikanische Chileflamingos, aber auch europäische Flamingos und rote Flamingos aus der Karibik zu bestaunen. Die Flamingos sind vermutlich aus Zoos oder Privathandlungen geflohen. Neben Flamingos kann man im Frühling auch eine der größten binnenländischen Lachmöwenkolonien sehen und hören. Rund 2000 Lachmöwenpaare brüten im Venn, sodass von Mai bis Mitte Juli frischgeschlüpfte Jungmöwen

beobachtet werden können, bevor sie sich auf den Weg in ihr Winterquartier machen. Aber auch im Winter können noch Lachmöwen beobachtet werden, denen das Venn vor allem als Rast- und Schlafplatz auf ihrer Reise von Norden nach Osten dient. Die Biologische Station mit ihrem Besucherzentrum informiert Besucher über die Natur- und Kulturlandschaft des Zwillbrocker Venns und gibt einen ersten Einblick in das Gebiet. Neben der einzigartigen Natur ist auch die Pfarrkirche St. Franziskus von 1717 einen Besuch wert. Die Kirche des ehemaligen Klosters gilt als besterhaltenste Barockkirche im Münsterland.



Kloster Corvey, Höxter

Seit dem 21. Juni 2014 gehört das Kloster Corvey zu den UNESCO-Weltkulturerben und trägt den Titel „das karolingische Westwerk und die Civitas Corvey“.

In vier Schritten wurde das Kloster in die Liste der UNESCO-Weltkulturerben aufgenommen. Bereits 1999 wurde es in der nationalen Vorschlageliste erwähnt, der Antrag wurde im Februar 2013 gestellt und nach einer Begutachtung im September 2013 wurde es 2014 in die Liste der UNESCO Welterben aufgenommen.

Um in dieser Liste erwähnt zu werden, müssen übergreifende Kriterien zur Einzigartigkeit, historischen Echtheit und Unversehrtheit erfüllt werden. Das Kloster aus dem 9. Jahrhundert gilt als ältestes karolingisches Westwerk der Welt und liefert mit der gewölbten Halle mit Pfeilern und Säulen im Erdgeschoss und dem Hauptraum, der von drei Seiten mit Emporen umgeben ist,



Beispiele für die karolingische Renaissance. Hier kann der Besucher die Verbindung von karolingischer Architektur mit antiken Vorbildern, lebensgroße Stuckfiguren und mythologische Friesen bewundern. Das Kloster Corvey war nicht nur kulturelles und geistliches Zentrum mit Schule und Bibliothek, sondern als Reichsabtei auch von politischer und wirtschaftlicher Bedeutung im Gebiet der Sachsen. Die Civitas Corvey wird durch eine Inschriftentafel aus der Bauungszeit festgelegt und bestätigt Corvey als halbautonome Verwaltungseinheit.

Nachdem die Stadt Corvey im Jahr 1265 zerstört worden ist, wurde lediglich das Kloster im Barockstil wieder aufgebaut. Das Westwerk hingegen ist bis heute weitestgehend erhalten geblieben.



Europaradweg R1 – Anschriften der überregionalen Informationsstellen

Münsterland:

Münsterland e.V.
Airportallee 1
48268 Greven
Kostenlose Service-Hotline:
0800 939 291 9
Tel. 02571 949 392
Fax 02571 949 399
touristik@muensterland.com
www.muensterland-tourismus.de

Kreis Gütersloh:

pro Wirtschaft GT GmbH
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Tel. 05241 851 088
Fax 05241 851 084
info@erfolgskreis-gt.de
www.erfolgskreis-gt.de

Kreis Paderborn:

Touristikzentrale
Paderborner Land e.V.
Königstraße 16
33142 Büren
Tel. 02951 970 300
Fax 02951 970 304
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de

Kreis Lippe:

Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52
32756 Detmold
Kostenlose Hotline:
0800 838 888 5
Tel. 05231 62-1160
Fax 05231 630 119 915
hermann@lippe.de
www.land-des-hermann.de

Kreis Höxter:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7
37671 Höxter
Tel. 05271 974 323
info@kulturland.org
www.kulturland.org